

## Niederschrift Nr. 1

(Wahlperiode 01.04.2026 - 31.03.2031)

**über die erste Sitzung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung vom Dienstag, den 28. April 2026, 19:00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses in Waldkappel, Leipziger Straße 34.**

- Anwesend:
1. Bürgermeister Frank Koch,
  2. die gewählten Stadtverordneten Heinz-Otto Brandau, Andreas Brandau, Alexander Frank, Christian Sölzer, Peter Kniese, Michael Schmidt, Lisa Zänkert, Klaus-Dieter Zänkert, Volker Apel, Peter Brengel, Ana Koch, Josip Kolar, Dieter Sandrock, Carlos Widera, Maximilian Balken, Korinna Koprek, Thomas Schwärzler, Jörg Heckmann, Timo Herbener, Thomas Leutebrand, Lucas Sundheim, Torsten Urbach-Range
  3. es fehlte entschuldigt: Holger Schiller
  4. Die Nachrücker/innen für die Stadtverordnetenversammlung Carsten Degenhardt, Martin Tippach, Tobias Marth, Peter Wennemuth, Judith Rauschenberg
  5. Die bisherige Stadträtin Dorothe Kurig und Stadtrat Hans-Peter Möller
  6. Markus Munk als Gemeindevahllleiter
  7. Carina Eggert als Schriftführerin.

Die Einladung zu dieser konstituierenden Sitzung erfolgte gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 14. April 2026 durch Herrn Bürgermeister Frank Koch.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 16. April 2026 auf der Homepage der Stadt Waldkappel und am 20. April 2026 in der Werra Rundschau.

## Tagesordnung:

### 1. Eröffnung und Begrüßung der Sitzung durch den Bürgermeister gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

Bürgermeister Frank Koch eröffnet die konstituierende Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung nach § 56 Abs. 2 HGO fest und begrüßt die Ehrengäste

### 2. Feststellung des am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung und Übernahme des Vorsitzes durch dieses Mitglied.

Herr Bürgermeister Frank Koch stellt fest, dass Herr Alexander Frank das am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörende Mitglied ist. Herr Alexander Frank übernimmt die Sitzungsleitung.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörende Mitglied, Herr Alexander Frank, stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

### 4. Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers

Zur Wahl der/des Stadtverordnetenvorsteherin/Stadtverordnetenvorstehers wurde folgender Wahlvorschlag vorgelegt:

Herr Torsten Urbach-Range (ÜWG)

Die Abstimmung erfolgte durch Handaufheben.

Herr Torsten Urbach-Range wurde mit 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen durch Handaufheben zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Hierauf übergab der Vorsitzende Alexander Frank den Stadtverordnetenvorsitz an den gewählten Stadtverordnetenvorsteher Herrn Torsten Urbach-Range.

Herr Torsten Urbach-Range bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und richtete einige persönliche Worte an die Stadtverordnetenversammlung.

### 5. Wahl der drei Stellvertreter/innen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Torsten Urbach-Range und die vier Wahlhelfer Peter Kniese, Lucas Sundheim, Josip Kolar und Thomas Schwärzler stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest.

Auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU, ÜWG und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind folgende Stimmen entfallen:

20 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

Zu Stellvertretern des Stadtverordnetenvorstehers sind folgende Personen gewählt:

1. Alexander Frank
2. Holger Schiller
3. Maximilian Balken

6. **Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung**

Zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und mit 22 Stimmen einstimmig durch Handaufheben gewählt wurde:

Frau Alice Stern

7. **Wahl von zwei Stellvertreterinnen/Stellvertretern der Schriftführerin bzw. des Schriftführers**

Zu den zwei stellvertretenden Schriftführern der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und mit 22 Stimmen einstimmig durch Handaufheben gewählt wurden:

1. Markus Munk
2. Carina Eggert

8. **Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung (§ 26 KWG), der Ortsbeiräte (§ 26 KWG), sowie der Wahl der des Bürgermeisters (§ 41 KWG i.V.m. § 26 KWG) und über evtl. vorliegende Einsprüche nach § 26 KWG**

- a) Stadtverordnetenversammlung aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- b) Ortsbeirat Waldkappel aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- c) Ortsbeirat Bischhausen aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- d) Ortsbeirat Schemmern aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- e) Ortsbeirat Harmuthsachsen aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- f) Ortsbeirat Hasselbach aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- g) Ortsbeirat Burghofen aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- h) Ortsbeirat Kirchhosbach aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- i) Ortsbeirat Rodebach aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- j) Ortsbeirat Friemen aa) Einsprüche bb) Gültigkeit

- k) Ortsbeirat Rechtebach aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- l) Ortsbeirat Mäckelsdorf aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- m) Ortsbeirat Gehau aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- n) Ortsbeirat Stolzhausen aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- o) Ortsbeirat Hetzerode aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- p) Ortsbeirat Eltmannsee aa) Einsprüche bb) Gültigkeit
- q) Bürgermeister aa) Einsprüche bb) Gültigkeit

- a) Die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel am 15.03.2026 wird gem. § 26 KWG beschlossen. Einsprüche gegen die Wahl nach § 25 KWO liegen nicht vor.
- b) Die Gültigkeit der Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsbezirken der Stadt Waldkappel am 15.03.2026 wird gem. § 26 KWG beschlossen. Einsprüche gegen die Wahl nach § 25 KWO liegen nicht vor.
- c) Die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Waldkappel am 15.03.2026 und der Stichwahl der Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Waldkappel am 29.03.2026 wird gem. § 26 KWG beschlossen. Einsprüche gegen die Wahl nach § 25 KWO liegen nicht vor.

9. **Beschluss über das Bilden der Ausschüsse und Kommissionen im Benennungsverfahren**

Gemäß §§ 62 Abs. 2 und 72 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 31 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldkappel wird für die Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen das Benennungsverfahren entsprechend dem Stärkenverhältnis der Fraktionen angewandt.

10. **Wahl von vier Verbandsvertreter/innen und vier Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des „Abwasserverband Wehretal-Sontratal“**

Der einheitliche Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu den Vertretern und Stellvertretern in die Verbandsversammlung des „Abwasserverbandes Wehretal-Sontratal“ wurden

Vertreter:

Dietrich Müller (CDU)  
 Björn Berger (ÜWG)  
 Peter Brengel (SPD)  
 Volker Apel (SPD)

Stellvertreter:

Heinz-Otto Brandau (CDU)  
 Lucas Sundheim (ÜWG)  
 Dieter Sandrock (SPD)  
 Carlos Widera (SPD)

11. **Wahl einer/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel (KGRZ)**

Die Abstimmung erfolgte durch Handaufheben. Auf den Wahlvorschlag entfielen 22 Stimmen.

Zum Vertreter und Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel (KGRZ) wurden

Vertreter:  
Büroleiter Markus Munk

Stellvertreter:  
Simone Noack

12. **Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/ Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis.**

Der einheitliche Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu den Vertretern und Stellvertretern in die Verbandsversammlung des „Zweckverband Abfallwirtschaft Werra-Meißner“ wurden

Vertreter:  
Heinz-Otto Brandau (CDU)

Stellvertreter:  
Thomas Leutebrand (ÜWG)

13. **Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte der Stadt Waldkappel**

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

Zur Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte der Stadt Waldkappel wurden folgende Wahlvorschläge vorgelegt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Heinz-Otto Brandau
2. Michael Schmidt
3. Christoph Dippel
4. Martin Tippach
5. Klaus Dieter Zänkert
6. Carsten Degenhardt
7. Andreas Brandau
8. Lisa Zänkert
9. Alexander Frank
10. Christian Sölzer

Wahlvorschlag des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

1. Korinna Koprek
2. Dorothea Kurig
3. Dr. Peter Horn
4. Maximilian Balken
5. Judith Rauschenberg
6. Thomas Schwärzler

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Dieter Sandrock
2. Volker Apel
3. Peter Brengel
4. Peter Wennemuth
5. Ana Koch
6. Josip Kolar
7. Carlos Widera

Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion:

1. Thomas Leutebrand
2. Hans-Peter Möller
3. Britta Müller
4. Lucas Sundheim
5. Matthias Gesang
6. Timo Herbener
7. Holger Schiller
8. Jörg Heckmann
9. Tobias Marth
10. Esther Bachmann

Stadtverordnetenvorsteher Torsten Urbach-Range und die vier Wahlhelfer Peter Kniese, Lucas Sundheim, Josip Kolar und Thomas Schwärzler stellten nach geheim durchgeführter Wahl folgendes Wahlergebnis fest:

abgegebene Stimmen: 22; gültige Stimmen: 22

Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen:	7 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag des Bündnis 90/DIE GRÜNEN entfielen:	3 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfielen:	6 Stimmen,
auf den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion entfielen:	6 Stimmen,

Nach dem Wahlverfahren der mathematischen Proportion nach Hare-Niemeyer und aufgrund des § 22 (4) KWG entfallen von den 6 Sitzen des Magistrats auf:

den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	2 Sitze,
den Wahlvorschlag des Bündnis 90/DIE GRÜNEN:	1 Sitz,
den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:	1 Sitz,
den Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion	2 Sitze,

Weil zwischen der SPD- und der ÜWG-Fraktion bei der Magistratswahl eine Patt-situation entstand erfolgte eine Auslosung des zweiten Sitzes im Magistrat.

Der zweite Sitz fällt entsprechend der Auslosung auf die ÜWG-Fraktion.

Zu Stadträten sind gemäß den Bestimmungen des § 55 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes gewählt:

vom Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Heinz-Otto Brandau
2. Michael Schmidt

vom Wahlvorschlag des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

1. Korinna Koprek

vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Dieter Sandrock

vom Wahlvorschlag der ÜWG-Fraktion

1. Thomas Leutebrand
2. Hans-Peter Möller

Erster Stadtrat ist entsprechend dem Wahlergebnis Heinz-Otto Brandau.

Auf Befragen erklärten die Gewählten, dass sie das Ehrenamt annehmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher dankte den bisherigen Stadträten für ihre Arbeit zum Wohle der Stadt Waldkappel.

Die aus den Reihen der Stadtverordneten gewählten Stadträte verzichteten dann gegenüber des Gemeindevorleiters auf das Mandat als Stadtverordnete/r. Herr Markus Munk stellte in seiner Eigenschaft als Gemeindevorleiter fest, dass die aus der Stadtverordnetenversammlung gewählte/n Stadträtin/Stadträte damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden sind.

Danach wurden gemäß § 46 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die neu gewählten ehrenamtlichen Stadträte von dem Stadtverordnetenvorsteher in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister Frank Koch beglückwünschte die gewählten Stadträte zu ihrer Wahl und überreichte die Ernennungsurkunden.

Anschließend leisteten die Stadträte den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes vor dem Stadtverordnetenvorsteher, indem sie die von dem Stadtverordnetenvorsteher vorgeschene Eidesformel wiederholten und durch Erheben der rechten Hand bekräftigten.

Herr Markus Munk stellte in seiner Eigenschaft als Gemeindevorsteher fest, dass für die ausgeschiedene/n Stadtverordnete/n, die zur/zum ehrenamtlichen Stadträtin/Stadtrat gewählt, eingeführt, ernannt und vereidigt worden sind, nunmehr folgende Bewerber als Stadtverordnete nachrücken:

1. Martin Tippach (CDU)
2. Carsten Degenhardt (CDU)
3. Tobias Marth (ÜWG)
4. Peter Wennemuth (SPD)
5. Judith Rauschenberg (BÜNDNIS90/Die Grünen)

#### 14. **Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des Bürgermeisters**

Herr Niklas Gries erhält von Bürgermeister Frank Koch die Ernennungsurkunde zum Bürgermeister der Stadt Waldkappel für die Zeit vom 1. Juli 2026 bis 30. Juni 2032.

Anschließend wird Herr Niklas Gries von dem Stadtverordnetenvorsteher Torsten Urbach-Range vereidigt.

Herr Niklas Gries legt anschließend die Eidesformel gemäß § 72 Abs. 1 und 2 ab, indem er die von dem Stadtverordnetenvorsteher vorgeschene Eidesformel wiederholt und durch Erheben der rechten Hand bekräftigt.

Nach der Vereidigung des Herrn Niklas Gries wird die Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher in der Zeit von 20:20 Uhr bis 21:00 Uhr unterbrochen. Während der Unterbrechung richteten die Ehrengäste Regierungspräsident Mark Weinmeister, Landrätin Nicole Rathgeber und Bundestagsabgeordneter Wilhelm Gebhard Grußworte an die Versammlung.

#### 15. **Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor

#### 16. **Magistratsbericht.**

Bürgermeister Frank Koch berichtete wie folgt:

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

### **Auftragserteilungen**

Der Magistrat der Stadt Waldkappel hat seit der letzten Stadtverordnetenversammlung folgenden Auftrag vergeben:

4.440,00 € Heizölbestellung Kindergarten „Pustebblume“ Bischhausen

### **Informationen aus dem Magistrat und der Verwaltung**

#### → Personalsituation im Kindergarten „Rappelkiste“ in Waldkappel

Um das Team der Rappelkiste zu verstärken, haben wir zwei Erzieherinnen einstellen können. Frau Yvonne Mänz hat ihren Dienst bereits am 13. April 2026 aufgenommen. Frau Janette Zillmer tritt ihren Dienst am 1. Juli 2026 an. Wir wünschen den neuen Kolleginnen einen guten Start und viel Erfolg für ihre Tätigkeit und freuen uns auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

### **Sachstandsberichte**

#### → Status quo: Baumaßnahme Anbau von zwei Gruppenräumen U3 an den Kindergarten „Pustebblume“ in Bischhausen

Die Baumaßnahme zur Erweiterung des Kindergartens „Pustebblume“ in Bischhausen schreitet gut voran und liegt im Zeitplan. Die baulichen Fortschritte sind deutlich erkennbar.

#### → Status quo 800 Jahre Waldkappel

Die Planungen für das Jubiläum sind abgeschlossen und die Umsetzungsmaßnahmen laufen auf Hochtouren. Besonders erfreulich ist das große Interesse an der Teilnahme, insbesondere im Hinblick auf den Festumzug. Dafür ein herzliches Dankeschön. Freuen wir uns auf eine tolle und gelungene Veranstaltung.

#### → Dorfentwicklung

Im Zuge der Dorfentwicklung fand kürzlich eine Sitzung der Steuerungsgruppe statt. Im Mittelpunkt standen allgemeine Informationen seitens des Werra-Meißner-Kreises, unter anderem zum Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan. Darüber hinaus erfolgte ein Austausch zu den in der sog. IKEK-Studie (dem Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept) beschriebenen Projekten sowie deren Priorisierung. Der nächste Termin findet im Juni statt. Selbstverständlich wird aus der Steuerungsgruppe über die jeweiligen Ergebnisse berichtet.

#### → Abenteuerspielplatz

In der vergangenen Woche fand ein Vor-Ort-Termin mit dem zuständigen Ingenieurbüro STADT + NATUR, der ausführenden Baufirma Staudenhof, HessenForst sowie Vertretern der Stadt Waldkappel statt. Dabei wurde der Ablaufplan der Baumaßnahmen (Bauzeitenplan) abgestimmt.

Der Baustart ist unmittelbar nach den Jubiläumsfeierlichkeiten vorgesehen. Im Hinblick auf den offiziellen Spatenstich werden in Kürze Einladungen an die Gremien, die Ideengeber, die Presse sowie weitere Gäste versandt.

Nach den erfolgten Rückmeldungen seitens der Fraktionsvorsitzenden bezüglich der Beschaffung der Spielgeräte wird Herr Schulze, Bauamtsleiter der Stadt Waldkappel, die Spielgeräte zeitnah bestellen und zeitgleich die Fundamentpläne ordern.

### **Veranstaltungen**

Geplante Veranstaltungen und zugehörige Informationen finden Sie wie gewohnt auf der Homepage der Stadt Waldkappel, via telegram oder entsprechend in der meinOrt-App sowie in der Werra-Rundschau.

### **Schlussworte**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,  
heute ist ein besonderer Moment für Waldkappel – ein Moment des Übergangs und zugleich des Neubeginns.

Demokratie lebt vom Wechsel und von der Verantwortung, die damit einhergeht. Für mich persönlich geht in Kürze, am 30. Juni 2026, eine intensive und prägende Zeit zu Ende. Es war mir eine große Ehre, Bürgermeister unserer Stadt sein zu dürfen und gemeinsam mit vielen engagierten Menschen Verantwortung für Waldkappel zu tragen.

In den vergangenen Jahren standen wir vor großen Herausforderungen – nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie und weitere äußere Entwicklungen. Umso mehr erfüllt es mich mit Dankbarkeit, was wir in dieser Zeit gemeinsam erreicht haben. Mein besonderer Dank gilt daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Kollegen des städtischen Bauhofs und den Mitgliedern der Gremien sowie den vielen Ehrenamtlichen, die sich tagtäglich für unsere Stadt einsetzen.

Ich durfte in dieser Zeit viele Gespräche führen, Entscheidungen treffen und Entwicklungen begleiten – immer mit dem Ziel, das Beste für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Dem neu gewählten Bürgermeister, Herrn Gries, wünsche ich für seine Aufgabe eine glückliche Hand, die notwendige Kraft und stets die richtigen Entscheidungen im Sinne unserer Stadt. Die Herausforderungen sind vielfältig – aber ebenso die Chancen.

Waldkappel ist und bleibt eine lebenswerte Stadt mit großem Potenzial. Ich bin überzeugt, dass sie auch künftig ihren guten Weg weitergehen wird.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und die vielen persönlichen Begegnungen bedanken.

Ich wünsche unserer Stadt und Ihnen allen für die Zukunft alles Gute.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund oder werden Sie es bald!

Herzlichen Dank.  
Ihr  
Frank Koch  
Bürgermeister

Ende der Sitzung: 21:08 Uhr

001-10 FK/Eg

gez.: Carina Eggert  
Schriftführerin

gez.: Torsten Urbach-Range  
Stadtverordnetenvorsteher

Vorstehende Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel vom 28. April 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Waldkappel, den 19. Juni 2026  
Az.: 001-10 UR/Eg

DER MAGISTRAT:  
Frank Koch, Bürgermeister  
(Siegel)